



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen CDU Bezirksfraktion Wandsbek Olaf Böttger, Eckard H. Graage, Claudia Folkers, Franziska Hoppermann, Philip Buse	Drucksachen-Nr.: 20-0225.1 Datum: 27.10.2014 Status: öffentlich
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	13.11.2014

Bebauung der Grundstücke August – Krogmann – Straße 89 bis 113 in Farmsen?

Sachverhalt:

Die o.g. Grundstücke sollen mit 70 Wohneinheiten im Geschößwohnungsbau im Rahmen der öffentlich- rechtlichen Unterbringung für ca. 350 Personen bebaut werden.

Wir fragen die zuständige Fachbehörde:

Die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) beantwortet die Fragen des o. g. Auskunftersuchens wie folgt:

1. Stimmt es, dass man dort eine längerfristige öffentlich-rechtliche Unterbringung über den 31.03.2016 hinaus plant?
2. Wird eine mögliche Nachnutzung der neu zu errichtenden Gebäude ins Kalkül der Planungen schon mit einbezogen?
3. Falls ja, sollen diese Gebäude bereits frühzeitig barrierefrei und altersgerecht gebaut werden?

Zu 1. bis 3.:

Geplant sind der Umbau der denkmalgeschützten Bestandsbauten sowie die Verdichtung des Grundstücks um weitere Neubauten für längerfristige Nutzung für öffentlich-rechtliche Unterbringung. Die Zuwegung wird über die Meilerstraße erfolgen. Dabei ist stets Grundvoraussetzung der beabsichtigten Nutzung, dass es sich um einen Ersatz für die aufzugebende Nutzung in der August-Krogmann-Straße 92-112 handeln wird. Die Neuplanungen erfolgen im Maßstab, wie er für den geförderten Wohnungsbau üblich ist (Wohnungszuschnitte, Drittverwendungsfähigkeit), so dass eine Unterbringung in abgeschlossenem Wohnraum

sowie perspektivisch eine privatrechtliche Vermietung möglich ist. Derzeit wird nicht barrierefrei und altersgerecht geplant.

4. Wann ist mit der Vorlage eines Bauantrages für die o.g. Fläche zu rechnen, um die Anschlussunterbringung nach dem 31.03.2016 auch zeitlich zu gewährleisten?

Zu 4.:

Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen, unter anderem sind denkmal- und naturschutzrechtliche Belange zu berücksichtigen sowie anschließend Brandschutzkonzepte zu entwickeln. Ein Termin für die Bauantragstellung kann daher noch nicht genannt werden.

5. Trifft es zu, dass es bereits vor Monaten erste Gespräche zwischen fördern & wohnen und der bezirklichen Bauprüfungsabteilung gegeben hat?

5.1. Falls ja, wann war dies genau der Fall?

Zu 5. und 5.1.:

Entsprechende Erstplanungen wurden in einem ersten Sondierungstermin mit den fachlich Zuständigen des Bezirks Wandsbek (Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt) am 04.06.2014 mit Beteiligung des beauftragten Planungsbüros, Planern von fördern&wohnen, AöR und der zuständigen Fachbehörde erörtert. Weitere Gespräche sind in Vorbereitung.

Anlage/n:

keine Anlage/n